

Gemeindebrief für die evangelischen Kirchengemeinden

Buttstädt | Hardisleben | Niederreißen | Nirmsdorf | Oberreißen | Rudersdorf | Willerstedt

Turm Blick



Mai | Juni 2024





Wie lieblich ist der Maien...

Im Wonnemonat Mai feiern wir in diesem Jahr eine Menge an Festen: Tag der Arbeit, Muttertag, Himmelfahrt, Pfingsten. Schon am 1. Mai haben wir einen Feiertag, es ist kein kirchlicher, aber es lohnt, auch über diesen Tag etwas nachzudenken:

„Arbeit war sein Leben.“ So steht es auf seiner Todesanzeige. Und das stimmte. Er hatte immer gearbeitet, geackert und sich keine Ruhe gegönnt. „Wenn ich nicht arbeiten kann, hat alles keinen Sinn mehr“, hatte er bei einem Besuch gesagt. Als er dann in Rente gegangen war, wusste er nicht recht, was er jetzt anfangen soll mit all der Zeit. Er wurde nicht mehr gebraucht. Sein Leben hatte keinen Sinn mehr...

Ist Arbeit wirklich alles? Macht das Leben nur Sinn, wenn ich etwas zu arbeiten habe? Sicher, Arbeit ist notwendig, um zu leben. Und wenn die Arbeit knapp wird und unsere Kinder keine Chance mehr sehen, einen Arbeitsplatz zu bekommen, ist das eine gesellschaftliche Katastrophe und ein Betrug an der nächsten Generation. Deshalb müssen alle intensiv nach Wegen suchen, dass Arbeit zum Erwerb des Lebensunterhaltes da ist. Insofern ist die neue Diskussion über die soziale Verantwortung von Kapital gut. Insofern ist es gut, dass am 1. Mai Gewerkschaften, Kirchen und andere Gruppen Forderungen nach Arbeitsplätzen stellen, Hartz IV kritisch hinterfragen und zur Solidarität mit Menschen ohne Arbeit aufrufen.

Aber bei allen aktuellen Diskussionen besteht die Gefahr, dass Arbeit eine fast religiöse Bedeutung bekommt und zwar vor allem die Erwerbsarbeit. Nur wer Erwerbsarbeit hat, ist gesellschaftlich anerkannt. Umgekehrt schließen wir selbst daraus, dass nur Erwerbsarbeit unserem Leben einen Sinn geben kann. Das ist aber trügerisch. Denn Arbeit kann aufhören. Was dann? Was gibt meinem Leben dann einen Sinn? Diese

Frage stellen sich manche, die ihren Arbeitsplatz verloren haben. Diese stellen sich auch manche, die aus Altersgründen oder wegen der Gesundheit in Rente oder Pension gehen. Was bin ich wert, wenn ich nicht arbeite? Der christliche Glaube bietet an, das Leben anders zu begründen als ausschließlich in der Arbeit. Begründen in der wahren Bedeutung des Wortes. „Ich habe nun den Grund gefunden, der meinen Anker ewig hält“, dichtete ein Liedtexter früherer Zeiten voller Glaubensgewissheit. Vor diesem Hintergrund sind andere Werte wichtiger als Arbeit, Leistung, Gewinnmaximierung, Rationalisierung, Qualitätsmanagement, Zielvorgaben, Rendite und was es noch so an schönen neuhoch-deutschen Umschreibungen gibt, für die schlichte Tatsache, dass viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unter einem zunehmenden Druck stehen und zum Teil einem unmenschlichen Tempo- und Leistungsdruck ausgesetzt sind. Nein, andere Werte sind wichtig: Vertrauen, Geborgenheit, Solidarität, Liebe. Und Inseln der Ruhe, an denen es nicht um ökonomische Interessen geht. Deswegen ist der freie Sonntag so wichtig für unsere gesellschaftliche Kultur. Auch darüber lohnt es sich, am „Tag der Arbeit, am 1. Mai“ nachzudenken. In der 4. Strophe des oben begonnenen Liedes heißt es:

*Mein Arbeit hilf vollbringen
zu Lob dem Namen dein
und lass mir wohl gelingen,
im Geist fruchtbar zu sein;
die Blümlein lass aufgehen
von Tugend mancherlei,
damit ich mög bestehen
und nicht verwerflich sei.*

1606 verfasste Martin Behm, lutherischer Pfarrer in Lauban, dieses Lied. Er sieht die Arbeit im Spiegel des Glaubenden. Möge uns dieser glaubende Blick jeden Tag aufs Neue geschenkt sein.

Ihre Pfarrerin Evelin Franke



KILEICA-WOCHE im Gemeindehaus in Buttstädt

In der Woche vom 12. Februar bis 16. Februar fand in den Räumen des Gemeindehauses die KILEICA-Woche, unter der Leitung der Kreisjugendreferentin Melanie Oswald und des Gemeindepädagogen Tino Schimke, statt. Daran nahmen 5 Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren aus dem Pfarrbereich Buttstädt teil. Doch werden Sie sich zurecht fragen: „Was ist eigentlich die KILEICA-Woche?“

Das Wort „KILEICA“ ist die Abkürzung für „Kinderleitercard“, die Jugendliche ab der 7. Klasse in unserer Landeskirche erwerben können. Die Kinderleitercard befähigt sie dazu in einer Kinderkirche, bei Kinderbibeltagen oder in der Christenlehre als ehrenamtliche Mitarbeiter*innen mitzuwirken. Damit dies für die Jugendlichen zu einer stärkenden und ermutigenden Erfahrung wird, werden sie in der KILEICA-Woche auf die Arbeit mit Kindern vorbereitet. Gemeinsam werden Spiele ausprobiert, das Erzählen von biblischen Geschichten eingeübt, wie ein Streit gut geschlichtet werden kann oder welche rechtlichen Fragen in der Arbeit mit Kindern zu beachten sind. Das klingt vielleicht nach viel Paukerei, ist es aber nicht.

Denn in der Woche erleben die Jugendlichen auch miteinander selbst Gemeinschaft, coole Aktionen, tauschen sich über ihren Glauben aus und werden selbst zu einer Gruppe, die Lust hat sich wieder nach der KILEICA-Woche zu treffen und gemeinsam etwas zu erleben.

Am Ende erhalten alle Teilnehmer*innen ein Zertifikat. Dann absolvieren sie noch ein Praktikum, nach dessen Ende die Überreichung der Kinderleitercard steht.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmer*innen für Ihre Offenheit und Freude sowie auch bei allen tatkräftigen Unterstützer*innen/ern, die diese Woche möglich gemacht haben.

Melanie Oswald und Tino Schimke

SCHON MAL ZUM VORMERKEN:
KILEICA/JULEICA-WOCHE 2025:
31.01. – 05.02. 2025



Überreichung der Kinderleitercard an Marit und Larissa. Sie arbeiten ehrenamtlich in der Christenlehre in Hardisleben mit.



Teilnehmer*innen der KILEICA-Woche 2024



Christenlehre Hardisleben feiert Fasching

Am 8. Februar war es wieder so weit: Um 16.30 Uhr betraten 20 kleine und große Narren den Gemeindesaal in Buttstädt, um miteinander gemeinsam Fasching zu feiern. Dabei durften verschiedene Aktionen wie Stuhltanz, Ballontanz, Polonaise und gemeinsam Donuts backen nicht fehlen. Es war ein gelungener Start in die Winterferien, bei der alle Kinder und Mitarbeiter*innen große Freude hatten.

Falls Sie Kinder oder Enkel im Alter von 6 – 12 Jahren haben, können Sie gerne in unsere Christenlehre in Hardisleben hineinschnuppern.

Denn für uns als Ev. Pfarrbereich Buttstädt ist es wichtig in die kommende Generation zu investieren, in dem wir die Persönlichkeit der Kinder stärken, ihre Fähigkeiten fördern und sie einladen wollen den christlichen Glauben als Halt für ihr Leben kennenzulernen. Falls Sie Fragen haben können Sie sich gerne bei unseren Gemeindepädagogen Tino Schimke melden. Entweder via Mail: tino.schimke@ekmd.de. oder telefonisch: 0179/9250981.

Die Christenlehre findet immer am Donnerstag von 16.30 Uhr – 18 Uhr in Hardisleben statt. Der Treffpunkt ist die Kirche.



Bibelwoche im Kirchspiel Buttstädt

Im Februar und März 2024 fanden 5 Veranstaltungen der Bibelwoche zum Thema „Genesis – und das ist erst der Anfang“ statt. Dieses Mal traf man sich am Sonntagnachmittag 14 Uhr. Im Anschluss konnte man bei Kaffee und Kuchen noch eine Weile gemütlich beisammensitzen und über Dies und Das schwatzen. Die Auftaktveranstaltung fand in Buttstädt am 18.02.2024 statt, der Abschluss in Hardisleben am 17.03.2024. Es war schön zu erleben, dass sich Menschen aus den verschiedenen Gemeinden auf den Weg gemacht haben, um in der Nachbargemeinde die Bibelstunde mitzuerleben.

Vielen herzlichen Dank an Pfarrer Schmidt, Pfarrerin Franke und Frau Stecher für die Ausführungen und tiefgehenden Erklärungen zu den Bibeltexten aus dem Buch Genesis. Ganz herzlichen Dank an alle, die die schönen Nachmittage vorbereitet haben, die Kuchenbäckereien seien ganz besonders gelobt!

Birgit Verwiebe



Rudersdorf



Rudersdorf



Niederreißen Foto: J. Schmidt

Rückblick Weltgebetstag

Wie jedem Jahr wurde auch Buttstädt der Weltgebetstag gefeiert. Am Freitag, 1.03.2024 wurde durch die katholische Gemeinde in die Kirche „St. Marien“ eingeladen, einen ökumenischen Gottesdienst abzuhalten. In diesem Jahr wurde das Land Palästina mit dem Motto „Durch das Band des Friedens“ vorgestellt. Die Planungen für die Weltgebetstage werden schon Jahre voraus vorbereitet, so dass niemand ahnen konnte, dass sich die Verhältnisse in dieser Region so gravierend ändern würden. Durch den Überfall der radikalislamistischen Hamas am 7. Oktober 2023 auf Israel, bei dem hunderte Menschen getötet wurden, entbrannte dort ein Krieg. Doch um den Menschen dort, insbesondere den Frauen, eine Stimme zu geben, wurde am Themenland festgehalten und die Gottesdienstordnung angepasst. Die Frauen der katholischen und evangelischen Gemeinde haben das Leben der Frauen dort beleuchtet, ihre Gebete vorgetragen. Die Lieder hatte Kantor David Bong mit dem 9-Uhr-Chor einstudiert und diese wurden mit der Gemeinde gesungen. Im Anschluss wurden die traditionellen Speisen verkostet. Es war ein schöner geselliger Abend, der doch unter dem Motto stand, dass das Band des Friedens bald wieder durch die Länder des Nahen Ostens und die Ukraine ziehen möge.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die diesen besonderen Gottesdienst möglich gemacht haben. Die für spezielle Frauenprojekte gesammelte Kollekte betrug 230,10 €.

Am Rande noch eine Information von Robert Kümmel aus der Katholischen Gemeinde: „Unsere gemeinsame ökumenische Sternsingeraktion 2024 „Gemeinsam für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ hat in Buttstädt und Umgebung einen Betrag von insgesamt 4524,00 Euro ergeben. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön und ein aufrichtiges Vergelt's Gott!!!“

Birgit Verwiebe



Foto: A. Marzian





Instandsetzung St. Nikolaus Turm

Am 4. April 2024 wurde von Mitarbeitern der Firma Bennert mit einem Autokran der Schaden an der Turmspitze begutachtet.

Dies ist insoweit von Bedeutung um festzustellen, welchen Umfang die Instandsetzung hat und welche Kosten sich hieraus für die Kirchengemeinde ergeben.

Ist die Finanzierung gesichert wird in einem zweiten Schritt die Instandsetzung durchgeführt. Die Turmspitze wurde im Anschluss der Begutachtung verschlossen und mit einer Blitzschutzanlage versehen.

Text und Fotos: H. Becker

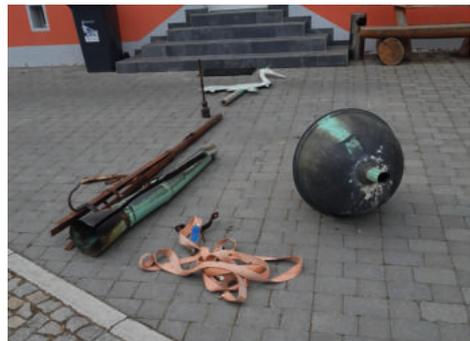


Instandsetzung Turmspitze St. Alban

Am 15. August letzten Jahres wurde durch den verheerenden Sturm der Kranich unsere Kirchturmbekrönung zerstört. Es handelt sich um einen Versicherungsschaden und somit war am 10. und 11. April in diesem Jahr die Firma Bennert vor Ort, um den Schaden zu beheben. Gleichzeitig wurden auch kleine Schäden am Dach des Kirchenschiffs repariert. Die abgebrochene Spitze wird in einer Werkstatt restauriert. Wir hoffen auf eine baldige Wiederherstellung unseres Kirchturmes. Zur Zeit wird der Inhalt des Turmknopfes für eine Besichtigung vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen der Gemeinde Kirchenrat Willerstedt

Text und Fotos: K. Schachtschabe





EV. KIRCHENGEMEINDE UND
FEUERWEHRVEREIN E. V. NIEDERREISSEN
LADEN EIN

Familien Fest

SAMSTAG 01. JUNI 2024 UM 14 UHR
IN DIE KIRCHE NIEDERREISSEN

DIE KINDER ERWARTEN TOLLE SPIELE UND COOLE AKTIONEN
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

ALLE EINKÜNFEN GEHEN ALS SPENDE AN DAS KINDERHOSPIZ TAMBACH-DIETHARZ



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Frauenkreise

Oberreißer:

Dienstag, 21.05.2024 14.30 Uhr

Dienstag, 18.06.2024 14.30 Uhr



Rudersdorf (mit den Willerstedter Frauen):

Dienstag, 28.05.2024 14.30 Uhr

Dienstag, 25.06.2024 14.30 Uhr

Gesprächskreis Hardisleben:

nach Absprache mit Frau Franke

Seniorenkreis Buttstädt:

Dienstag, 14.05.2024 14.30 Uhr

Dienstag, 11.06.2024 14.30 Uhr

Montag:

18.00 Uhr Kreativkreis „Nähen, Stricken, Häkeln, (Quatschen)“ im Gemeindehaus Buttstädt



Mittwoch:

17.30 Uhr Kinderchor mit David Bong im Gemeindehaus Buttstädt

20.00 Uhr Chorprobe in der Kirche Rudersdorf



Freitag:

19.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus Buttstädt



Konfirmandenunterricht:

mittwochs der geraden Kalenderwoche 17.00 Uhr

Vorkonfirmandenunterricht:

dienstags 18.00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus Buttstädt

Christenlehre in Hardisleben - Kirche

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Kinderkirche in Rudersdorf

mittwochs um 16.00 Uhr im Pfarrhaus Rudersdorf



Glaube Kunterbunt

mittwochs 12.30 – 13.15 Uhr in der Grundschule Buttstädt mit Tino Schimke



Ich wünsche dir einen Himmel, der dein Leben überwölbt und eine Erde, die dich trägt

Buttstädt

am 09.05.	Gisela Gottwald	87 Jahre
am 14.05.	Monika Dederer	93 Jahre
am 17.05.	Dieter Röder	87 Jahre
am 20.05.	Dieter Wünschler	85 Jahre
am 23.05.	Gerda Zinsheimer	82 Jahre
am 27.05.	Ruth Osius	90 Jahre
am 28.05.	Helga Gaede	89 Jahre
am 28.05.	Christa Schneider	87 Jahre
am 30.05.	Helga Kähler	87 Jahre
am 04.06.	Gerhard Laaser	88 Jahre
am 05.06.	Sonja Schmelzer	92 Jahre
am 06.06.	Hannelore Oschmann	86 Jahre
am 09.06.	Siegfried Zinsheimer	83 Jahre
am 11.06.	Margarete Kretschmer	86 Jahre
am 12.06.	Kurt Krieger	87 Jahre
am 14.06.	Gerd Kreikenboom	81 Jahre
am 18.06.	Dietrich Walkow	83 Jahre
am 22.06.	Annemarie Weise	87 Jahre
am 23.06.	Christa Brandt	84 Jahre
am 24.06.	Johanna Lenke	83 Jahre

Niederreißen

am 29.05.	Sieglinde Kaufmann	89 Jahre
am 05.06.	Rosa Marie Schnicke	92 Jahre

Rudersdorf

am 10.05.	Ingeburg Walter	86 Jahre
am 15.05.	Rosemarie Meißner	88 Jahre
am 25.05.	Freia Stumpf	94 Jahre
am 27.05.	Ruth Osius	90 Jahre

Willerstedt

am 11.05.	Armin Ludwig	94 Jahre
am 04.06.	Gerhard Laaser	88 Jahre
am 19.06.	Adelheid Wiegner	84 Jahre

(Irrtümer vorbehalten)

Wenn Ihr Geburtstag nicht im Turmblick erscheinen soll, rufen Sie uns bitte an unter 036373-40290. Dann werden Sie aus der Geburtstagsliste heraus genommen.

In Gottes ewiges Reich abberufen wurden:

Buttstädt:

Monika Kanzler geb. Kanzler	75 Jahre
Eva Uri, geb. Stumpf	90 Jahre
Karl-Heinz Munkel	89 Jahre

Konfirmiert werden zu Pfingsten:

Buttstädt:

Anna Neundorf
Theodor Graus
Melina Lößer

Rudersdorf:

Henriette Elke

Hardisleben:

Emma Lange
Marit Machts
Larissa Nauhardt

Mannstedt:

Luis Sturm

Guthmannshausen:

Tim Halbauer
Lara Garzareck

Rastenberg:

Max Pappe

Teutleben:

Niklas Louis Wilhelm

Großbrennbach:

Damian Karpe





Termine Mai 2024

**Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir
erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

Monatsspruch MAI

1. Korintherbrief 6,12

Samstag, 04.05.2024

12.30 Uhr Kirmesgottesdienst in **Oberreißen**

Sonntag, 05.05.2024 Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**

Donnerstag, 09.05.2024 Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst im **EBlebener Loh**

Freitag, 10.05.2024

17.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst für Superintendent Dr. G. Heidbrink
in **Buttstädt**

Anschließend brennt der Rost

Sonntag, 12.05.2024

17.00 Uhr Konzert zum Muttertag Michaeliskirche **Buttstädt**
„Lott“ – LIVE AKUSTISCH (TOUR '24)

Sonntag, 19.05.2024 Pfingstsonntag

12.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in **Buttstädt**

14.00 Uhr Gottesdienst mit dem 9-Uhr-Chor in **Rudersdorf** (mit anschl. Kaffeetafel)

14.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in **Hardisleben**

Sonntag, 26.05.2024 Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Oberreißen**

11.00 Uhr Gottesdienst in **Willersted**

15.00 Uhr Gottesdienst zum 100. Jahrestag der Fahnenweihe in **Nirmsdorf**



Termine Juni 2024

Mose sagte: **Fürchtet euch nicht!** Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

Monatsspruch JUNI 2. Buch Mose 14,13

Samstag, 01.06.2024

14.00 Uhr Kinderfest in der Kirche **Niederreißen**

14.00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit in **Buttstädt**

Sonntag, 02.06.2024 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in **Buttstädt**

11.00 Uhr Gottesdienst in **Rudersdorf**

Mittwoch, 05.06.2024 Michaeliskirche Buttstädt

12.00 Uhr Auftakt zur Atempause Thema „500 Jahre Gesangbuch“

Festwochendende 60+1 Jahre Posaunenchor Buttstädt

Samstag, 08.06.2024

15.00 Uhr Bläuserserenade auf dem Marktplatz in **Buttstädt**

17.30 Uhr Konzert für Orgel und Trompete in der Michaeliskirche **Buttstädt**

Sonntag, 09.06.2024 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum in **Buttstädt**

Donnerstag, 20.06.2024

19.30 Uhr Konzert „Thüringer Orgelsommer“ in **Hardisleben**

Montag, 24.06.2024 Johannistag

17.00 Uhr Andacht zum Johannistag in **Buttstädt (Alter Friedhof)**

18.00 Uhr Andacht zum Johannistag in **Hardisleben**

Samstag, 29.06.2024

13.00 Uhr Traugottesdienst in **Nirmsdorf**

Juli 2024

Samstag, 06.07.2024

15.00 Uhr Sommerkonzert zum Pferdemarkt in der Michaeliskirche **Buttstädt**

Sonntag, 07.07.2024 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Pferdemarkt Marktplatz **Buttstädt**



Frohes Osterfest in den Gemeinden

Die Osterzeit ist neben Weihnachten die schönste Zeit des Kirchenjahres. In der Passionszeit erinnern wir Christen uns in den rund sieben Wochen vor Ostern an die Leidensgeschichte Jesu: die Verurteilung, den Verrat und die Kreuzigung. Sie wird auch Fastenzeit genannt, da viele Gläubige fasten oder sich Zeit nehmen für Besinnung und Gebet. Der Gründonnerstag gehört zur Karwoche. Er erinnert Christinnen und Christen an das Abschiedsmahl von Jesus und seinen Jüngern am Abend vor seinem Tod am Kreuz. Am diesjährigen Gründonnerstag fand in Hardisleben ein Gottesdienst mit Tischabendmahl statt. Der Karfreitag ist ein stiller Feiertag, an dem den Leiden und dem Tode Jesus gedacht wird. Das wurde im Gottesdienst getan, der in Rudersdorf zur Sterbestunde Jesu stattfand. Der 9-Uhr-Chor begleitete die Gemeinde musikalisch. Die frohe Botschaft der Auferstehung Jesu wurde am Ostersonntag mit dem Ständchen des Posaunenchores vom Kirchturm in Buttstädt um 6 Uhr morgens eingeläutet. In Nirmsdorf wurde um 6 Uhr die Osternacht gefeiert und die Fastenzeit mit einem gemeinsamen Osterfrühstück beendet. Um 10 Uhr fand dann ein Festgottesdienst mit dem Posaunenchor im Buttstädter Gemeindesaal statt. Frau Franke, Frau Stecher und David Bong besuchten die Gemeinden Niederreißen, Oberreißen und Rudersdorf am Ostersonntag und erfreuten bei bestem Frühlingswetter die Menschen mit einem Osterständchen. In Hardisleben wurde 14 Uhr in der Johanniskirche ein fröhlicher Gottesdienst gefeiert, Karl Rackow hatte neben einer Osterpredigt auch einige Osterwitze parat, die zur Erheiterung der anwesenden Gottesdienstbesucher beitrugen. Carolin Schaback untermalte den Gesang der Gemeinde mit schöner Orgelmusik. Zum Schluss erhielt jeder Besucher eine Osterkerze, die an der großen Osterkerze entzündet wurde. Beim Verabschieden an der Tür gab Karl Rackow den Gläubigen ein freundliches Wort und einen Schokoladenosterhasen mit auf den Weg in die Osterzeit. Birgit Verwiebe



Osterfrühstück in Nirmsdorf



Niederreißen



Nach dem Osterständchen in Oberreißen



E. Franke, B. Stecher und D. Bong im Einsatz



Osterständchen in Rudersdorf



Ostergottesdienst in Hardisleben



Herzliche Einladung zum
Gottesdienst

Pfingstsonntag

19.05.2024

14.00 Uhr

Kirche St. Nikolaus

Rudersdorf

mit dem 9-Uhr-Chor

Anschließend Kaffee und
Kuchen





ORGEL



SOMMER

Konzert: BAROCK; ROMANTISCH;
ITALIENISCH

VIVALDI, BACH; BELLINI

SARA MUSUMECI (Foto: DieStimme)

Eintritt: 12 EUR

20.06.2024
19.30 UHR

KIRCHE

HARDISLEBEN



Abschied vom Superintendenten Dr. Gregor Heidbrink

Einladung zum Gottesdienst am 10.5.2024

Ein besonderes Ereignis in diesem Frühjahr ist der Abschied von Superintendent Heidbrink. Er folgt dem Ruf nach Leipzig, um dort eine Stelle als Missionsdirektor der Diakonie-Leipzig, Innere Mission, anzutreten. Natürlich tun sich für den Kirchenkreis dadurch viele Fragen auf: Werden wir wieder einen Superintendenten oder eine Superintendentin bekommen? Wenn ja, für wie lange? Und was wird eigentlich aus der angestrebten Kooperation mit Weimar? Zunächst soll der Abschied begangen werden mit einem **Gottesdienst am Freitagabend den 10. Mai um 17:00 Uhr in Buttstädt**. Im Anschluss brennt der Rost!

Natürlich wird der Kreiskirchenrat auch - so offen es die Gespräche erlauben - über den Fortgang der weiteren Kooperationsverhandlungen und Stellenbesetzungen informieren. Möge in der entstehenden Vakanz auch eine Chance stecken, nun das Feld gut ordnen zu können. Frau Pfarrerin Evelin Franke übernimmt in der Vakanz die Aufgaben des Superintendenten. (aus dem Newsletter des Kirchenkreises)

Wort zum Wahljahr mit dem Motto „Herz statt Hetze“

„Positionen extremer Parteien können wir nicht akzeptieren“

Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM) hat ein Wort zum Wahljahr mit dem Motto „Herz statt Hetze“ beschlossen. Dieses Wort wird auch von der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck mitgetragen, zu der in Thüringen der Evangelische Kirchenkreis Schmalkalden gehört.

Das Wort zum Wahljahr im Wortlaut:

„In diesen Tagen werden demokratische Prozesse und Institutionen angezweifelt und verächtlich gemacht.

Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden zunehmend gesellschaftsfähig. Misstrauen, Hass und Hetze treiben unsere Gesellschaft auseinander.

Viele Menschen sind verunsichert und haben Angst vor dem, was kommt. Das darf uns nicht dazu bringen, uns von populistischen Aussagen und scheinbar einfachen Lösungen verführen zu lassen.

Christinnen und Christen glauben an die von Gott gegebene Gleichwer-

tigkeit aller Menschen und die unveräußerliche Würde jedes Menschen. In der Nachfolge Jesu setzen wir uns darum besonders für benachteiligte, arme, fremde und geflüchtete Menschen ein. Unter dem Motto ‚Herz statt Hetze‘ engagieren wir uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der jeder Mensch ohne Angst leben kann. Wir sind mit der katholischen Kirche einig: Die Positionen extremer Parteien wie die des III. Weges, der Partei Heimat oder der AfD können wir nicht akzeptieren. Sie sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.“

Bleiben Sie mit unseren Newslettern auf dem Laufenden.

25.02.2024 | Pressestellen EKM

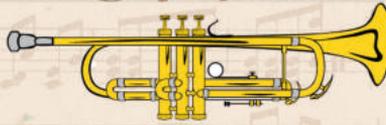




Frühlingskonzert in Oberreißen

Es hätte nicht besser passen können. Ein sonniger warmer Frühlingstag war wie gemacht für ein fröhliches Frühlingskonzert am Samstag, den 13. April in der schönen Jakobskirche in Oberreißen. Bereits zum 3. Mal gab sich der „Engelsdorfer Chorgemeinschaft e. V.“ aus der Nähe von Leipzig die Ehre. Gemeindegemeinderatsvorsitzende Heidrun Heimbürge begrüßte die 35 Sängerinnen und Sänger, welche zu ihrem Programm „Frühlingserwachen“ einluden. Unter der Leitung von Katharina Hesse startete um 15 Uhr ein Feuerwerk der Töne. Stimmgewaltig begann es mit dem Stück „Im Grünen“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Das bekannte Volkslied „Der Lindenbaum“ von Franz Schubert lud die Anwesenden zum Mitsummen ein. Besonders interessant waren die verschiedenen Variationen des Liedes „Die launige Forelle“ von Franz Schubert. Der bekannte Text wurde neben dem Original in einer an „Die kleine Nachtmusik“ von Mozart erinnernde Weise gesungen. Danach wurde eine Adaption, welche hätte von Beethoven stammen können, vorgetragen. Schließlich wurde noch eine „Wolga-Forelle“ und eine „Forella Italiana“ zum Besten gegeben. Fröhlich ging es in den 2. Teil des Konzerts über mit den Gospel-Stücken „Siyahamba“, „Kumbaja“, „I’ve got peace like a river“ und das aus Sister Act stammende „I will follow him“. Der weniger bekannte Song „Ihr von morgen“ von Udo Jürgens berührte die Anwesenden mit gefühlvollen Zeilen, ist er doch aktueller denn je. Zum Abschied wurden „Halleluja“ und ein Medley von Liedern aus dem Musical „Mary Poppins“ angestimmt. Das letzte Lied daraus war der Zungenbrecher „Supercalifragilisticexpialidocious“ und damit hatte nun wirklich jeder Zuhörer einen Ohrwurm für den Nachhauseweg. Der Chor wurde mit tosendem Applaus in der sehr gut gefüllten Kirche gefeiert. Zum Dank ließen die Sänger und Sängerinnen noch 2 Stücke als Zugabe hören. Frau Heimbürge bedankte sich bei Frau Hesse für das schöne Konzert und meinte, dass man sich auch im nächsten Jahr auf einen Besuch der Chorgemeinschaft freut. B. V.





**Herzliche Einladung zur
Bläuserserenade am 08.06.2024
um 15:00 Uhr
auf dem Marktplatz in Buttstädt**

**und um 17:30 Uhr zum Konzert
in die Michaeliskirche Buttstädt
es spielen David Bong an der Orgel,
Frank Plewka und Steffen Naumann
an der Trompete**



Herzliche Einladung

**zum Festgottesdienst
anlässlich des
60+1-jährigen
Jubiläums des
Posaunenchores
Buttstädt**

**9. Juni 2024
um 10 Uhr
Michaeliskirche
Buttstädt**



ATEMPAUSE “500 JAHRE EVANGELISCHES GESANGBUCH“

**EIN BLICK AUF 500 JAHRE EVANGELISCHES GESANGBUCH:
WAS BEDEUTET UNS DAS GESANGBUCH HEUTE?
IN WELCHER FORM IST ES FÜR UNS HEUTE RELEVANT?
WER SINGT WELCHE LIEDER?
WELCHE UND WIEVIEL TRADITION VERBINDEN WIR MIT DER
GEGENWART?**

MITTWOCHS

12.00 Uhr

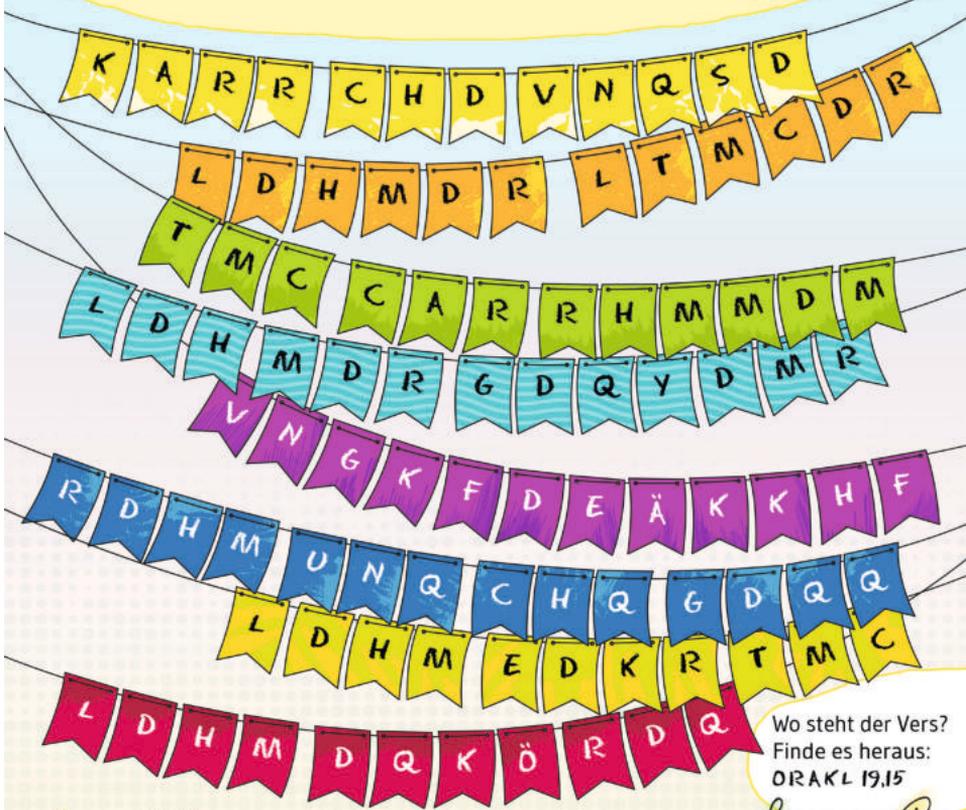
Michaeliskirche Buttstädt

05.06.2024 - 25.09.2024



Merkversrätsel

Schreibe zu jedem Buchstaben in dem Fähnchen den Buchstaben, der im Alphabet danach steht. Aneinandergereiht ergeben diese Buchstaben einen Bibelvers. Diese Buchstaben bleiben unverändert: A, Ä, Ö.



Wo steht der Vers?
Finde es heraus:
ORAKL 19.15



Freust du dich über mehr?
www.Gemeindebriefhelfer.de
gibt einiges her!



Ansprechpartner/Impressum

Evang.-Luth. Pfarramt Buttstädt

Gustav-Reimann-Str. 1 99628 Buttstädt

Kirchenbüro, Archiv Claudia Müller:

Sprechzeit: Dienstags 16-18 Uhr

Tel. 036373 / 40290 | Fax: 036373/99668

www.kirche-buttstaedt.de | pfarramt.buttstaedt@ekmd.de



Evelin Franke, Pastorin, Hardisleben

Tel.: 036377 / 80363 | Mobil: 0174-1739810 | evelin.franke@ekmd.de

de

www.kirchenkreis-apolda-buttstaedt.de

Regionalsekretärin Region Mitte:

Nicole Heimbürge

Tel. 0176-44481301 | nicole.heimbuerge@ekmd.de

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach BUKAST Apolda-Buttstädt

Kreditinstitut: Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE 75 8205 1000 0163 0535 53

BIC: HELADEF1WEM

Rechtsträger Nr. RT 2307 - Buttstädt | RT 1026 - Hardisleben

(bitte immer die betreffende Gemeinde angeben!)

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Buttstädt

Redaktionsschluss für den nächsten Turmblick: **15.06.2024**

nächster Erscheinungstermin: **30.06.2024**

Layout: meine-kirchenzeitung.de

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Förderverein St.Nikolauskirche Rudersdorf

Vertreten durch: Helfried Becker Kirchgasse 104 99628 Buttstädt / OT Rudersdorf

Zahlungen und Spenden für den Förderverein St. Nikolauskirche Rudersdorf:

Spenden zur Instandsetzung des Kirchturmes

Nordthüringer Volksbank eG

IBAN: DE45 8209 4054 0000 6744 51 BIC: GENODEF1ND

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionskreis Email: kirchenbuero@kirche-buttstaedt.de

Titelfoto: Pixabay